

Ästhetische Kulturen - Vorlesung "Epistemologien der Künste"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-P008.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Ästhetische Kulturen - Blockwoche
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dieter Mersch
Ort	ZT 3.K01 Hörsaal 1 (154P)
Anzahl Teilnehmende	6 - 60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	MA-Studierende aller Fachrichtungen
Inhalte	Was weiss die Kunst? Und wie weiss Kunst, wenn sie etwas weiss? Die Vorlesung behandelt die Frage der künstlerischen Wissensproduktion und untersucht die Weise, wie Kunst ihre eigene Form von Erkenntnis schafft, die anders nicht zu erzeugen ist. Gleichzeitig bindet die Vorlesung die ästhetische Praxis, die "Wissen schafft", an die klassischen philosophischen Diskurse über "Kunst und Wahrheit" zurück, wie sie vor allem im 19. Jahrhundert durch Hegel, Nietzsche und später Adorno und Heidegger geführt wurden, um schliesslich für die Gegenwart und das Feld des sog. 'Artistic Research' ganz eigene Antworten zu finden. Insbesondere wird die Frage nach der Forschung in den Künsten auf die tiefer liegende Frage nach dem 'Denken' der Künste zurückgeführt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	min. 80% Anwesenheit, Lektüre
Termine	14-täglich dienstags jeweils 17 bis 20 Uhr: 4. / 18. Oktober, 1. / 15. / 29. November, 13. Dezember
Dauer	6 Termine
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Einschreibung über ClickEnroll